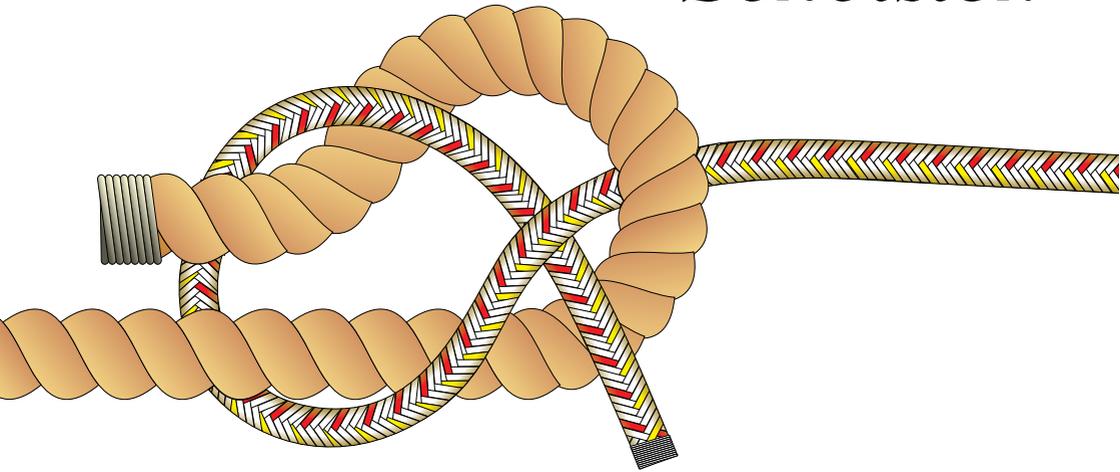


SVWK

Schotstek



Segelverein
Witten-Kemnade e.V.

Mitglied im



Heft 28
September 2004

Liebe Segelfreunde, liebe Leser des Schotstek,

die Segelsaison geht langsam schon wieder zu Ende. Uns bleiben noch ungefähr 2 Monate bis die Boote ins Winterlager gebracht werden. Die Sommerferien sind vorbei und der regelmäßige Segelbetrieb wird wieder aufgenommen. Leider wird der Spaß am Segeln durch den Zustand des Kemnader Sees erheblich getrübt. Wie allgemein bekannt ist, beeinträchtigt die Ausbreitung der Wasserpest den Segelbetrieb erheblich. Selbst durch den Einsatz des Mähbootes konnte keine wirkliche Verbesserung erzielt werden. Je nach Witterung verkürzte sich die Saison am Kemnader See in den vergangenen Jahren immer weiter. Bleibt zu hoffen, dass wir unseren Sport im Herbst 2004 noch ausüben können.

Für die Vereine wird die Situation schwieriger. Schließlich wollen unsere Mitglieder auf dem Kemnader See segeln, denn für ein paar entspannte Stunden innerhalb der Woche lohnt eine weite Fahrt nicht. Auch für die Jüngsten-Ausbildung ist ein See vor der Haustür wichtig.

Wie man der Presse entnehmen kann, scheint es auch für die kommenden Jahre keine Lösung dieses Problems zu geben. Somit werden auch wir in 2005 über die Verlagerung einiger Boote an andere Seen nachdenken müssen.

Abschließend können wir nur an alle Verantwortlichen appellieren, sich für unser Heimatrevier einzusetzen und den Kemnader See für sportliche Aktivitäten zu erhalten. Segelvereine benötigen nun mal einen See auf dem man segeln kann.

Am 3. Oktober laden wir alle Kinder die am Weltkindertag an unserer Malaktion teilgenommen haben ab 11 Uhr zu einem Schnuppersegeln



ein. Aber auch alle unsere Leser sind eingeladen einmal bei uns vorbeizuschauen. Im hinteren Teil des Schotstek finden Sie unsere Kontaktadressen.

Mit der Hoffnung auf viel Wind und ein „freies Plätzchen“ auf dem See, wünsche ich allen Segelbegeisterten schöne Herbsttage und viel Spaß.

„Mast- und Schotbruch“

Euer

Dieter Scharf

Faszinierende Musicals



Erleben Sie die faszinierende Hanse- und Musical-Stadt Hamburg mit dem großen blauen Segelsee, der Alster, inmitten der City! Abgerundet wird die Reise durch einen Besuch eines unvergesslichen Musicals. Lassen Sie sich von der Schönheit der Serengeti und Rhythmen Afrikas in Disneys® „DER KÖNIG DER LÖWEN“ verzaubern, von den größten Hits von ABBA und einer wundervollen Liebesgeschichte im Musical „MAMMA MIA!“ in den Bann ziehen oder folgen Sie der Einladung zum „TANZ DER VAMPIRE“!

Fordern Sie unseren Katalog jetzt an!

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus mit WC und Getränkeservice, 1 x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Holiday Inn in Zimmern mit Bad/WC oder Dusche/WC, 1 x Frühstücksbuffet, 1 x Abendessen im Steak-Restaurant, Stadtrundfahrt, Fischmarkt und Reiseleitung (zzgl. Musikkarte). **schon ab € 112,-**

Reisetermine 2004 z.B.:

23.10./30.10./13.11./20.11./27.11.

Hafermann Reisen

Brüderstraße 7-9, 58452 Witten, www.hafermannreisen.de

Beratung im guten Reisebüro und unter

02302-20000

Inhalt

- 1 **Vorwort**
Dieter Scharf

- 4 **Dämmer See 2004**
Doerte Dickel

- 10 **Berti Boje**
Barbara Scharf

- 12 **Drachenboot-Regatta 2004**
Doreen Micke

- 18 **Aufräumaktion Bootshalle**
Jens Garstka

- 21 **Sporthalle Overbergschule**
Jens Garstka

- 22 **Weltkindertag in Witten**
Deutsches Kinderhilfswerk

- 24 **Was macht eigentlich...?**
Jens Garstka

- 26 **Ostertörn 2004**
Jörg Schneider

- 32 **Termine**

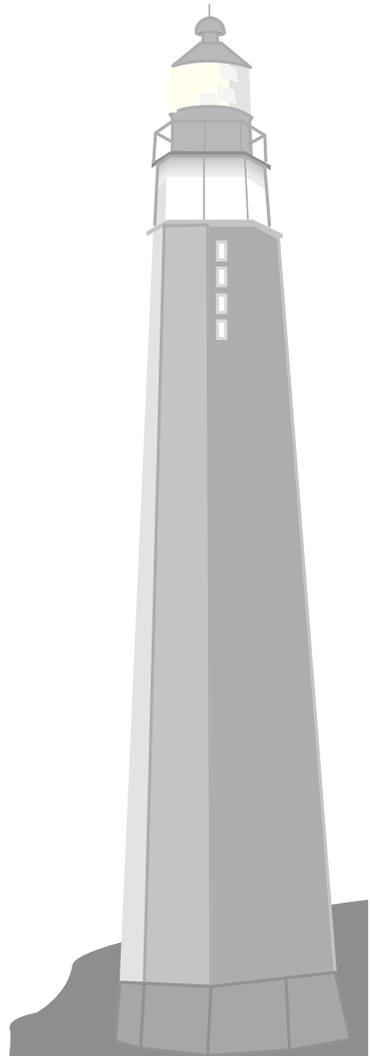
- 33 **Bestellung von T-, Polo-
und Sweat-Shirts**

- 34 **Inserenterverzeichnis**

- 35 **Glückwünsche**

- 35 **Impressum**

- 36 **Ansprechpartner im SVWK**



Dümmer 2004

Jedes Jahr das selbe Theater: Dümmer steht an!!!

Gut, dieses Mal hatte ich nicht die Sorge was man mit dem Kind anfangen soll, das nicht mitkommen will: Gott sei Dank es ist beim Landesturnfest in Rheine.

Das Boot steht wie immer vor der Tür und ‚hurra‘, da passt auch noch was rein. Also die Plane ab und alles mögliche hineingestopft. Das wichtigste natürlich zuerst: meinen Campingstuhl. Ingberts natürlich auch, obwohl er wahrscheinlich wie immer fremdgenutzt wird. Aber das ist auch kein Problem.

Mittwoch Mittag, ich bin fertig. Wo bleiben die Kinder? Und Julian soll auch noch mit. Meine Sachen habe ich natürlich wieder nur mit Sonne gebucht. Halt! Die Kaffeemaschine fehlt noch! Also Auto auf, Lebenserhaltende Koffeinmaschine rein, die vier männlichen Wesen hinterher und los geht's.

Nach der Ankunft, oh wie prima, ist die Zimmeraufteilung schon fertig. Gut - bei den Kindern muss noch ein wenig optimiert werden. Aber wir „Großen“ haben sogar ein Appartement, fern ab von den Kindern - echt super.

Dann beginnt das gleiche Spiel wie immer: Auspacken - Boote startklar machen - Campingstuhl raus.

Der Tischdienst ist wie immer kein Problem - nur wer ist Familie Scholz? Abwarten und Kaffee trinken. Wir werden sie schon kennen



Wir
an Ihrer Stelle
würden zu
uns
kommen...!

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihr Auto!



kogelheide

Wittener Straße 106 · 58456 Witten-Herbede
Telefon (0 23 02) 97 02 00



Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf, keine Probefahrt.

lernen.

Anschließend verlief alles wie in den Jahren davor:

Die Erwachsenen segelten erfolgreich, erstmals sogar mit eigenen Vereinsbooten. Die „Jugend“ hatte natürlich auch keine Probleme schnell aufs Wasser zu kommen. Nur die Kinder hatten wie immer Startschwierigkeiten, die sich aber mit diversen Runden UNO, Fußball und ähnlichem überbrücken ließen.

Erschwerend dieses Jahr war:

Der Dümmer See hatte sehr wenig Wasser. Man konnte astreine Schlamm-schlachten am Wasser durchführen.

Und alles was sich nicht be-

wegte, musste irgendwann frieren. (Ich habe deswegen jetzt eine neue Strickjacke). Und obwohl Barbara und Dieter jetzt auch Cam-





pingstühle hatten, reichte die Anzahl bei weitem noch nicht aus. Sie waren ständig besetzt.

Das Fußballspielen fand natürlich auch wieder statt, diesmal auch mit weiblicher Besetzung. Verletzungen kamen wie immer vor, aber auch dieses Jahr brauchten wir keinen Notarzt.





Der letzte Tag: Grauenhaft!

Die Boote mussten gereinigt werden. Was für die Großen selbstverständlich ist, ist für die Kleinen ein großes Problem, über das man ja stundenlang diskutieren kann.

Hat man aber keine Lust auf Diskutieren, zieht man sich auf diese Weise automatisch die Verärgerung der Kleinen zu!

Gut, damit kann man leben. Vielleicht haben sie die ganzen Reden ja bis nächstes Jahr vergessen!

Und zum Schluss noch eine kleine Empfehlung:

Nächstes Jahr ist Dämmer früher! D.h. die Sonnenkleidung zu Hause lassen - warme Unterwäsche einpacken und evtl. (wer keine Segelsachen hat) Skikleidung einpacken!

Keinen Prosecco, sondern einen 2-Platten Herd und den Glühwein für die Großen einpacken.

Der Eistee für die Kleinen ist gestrichen: es gibt nur noch heißen Früchtetee.

Freue mich trotzdem auf nächstes Jahr

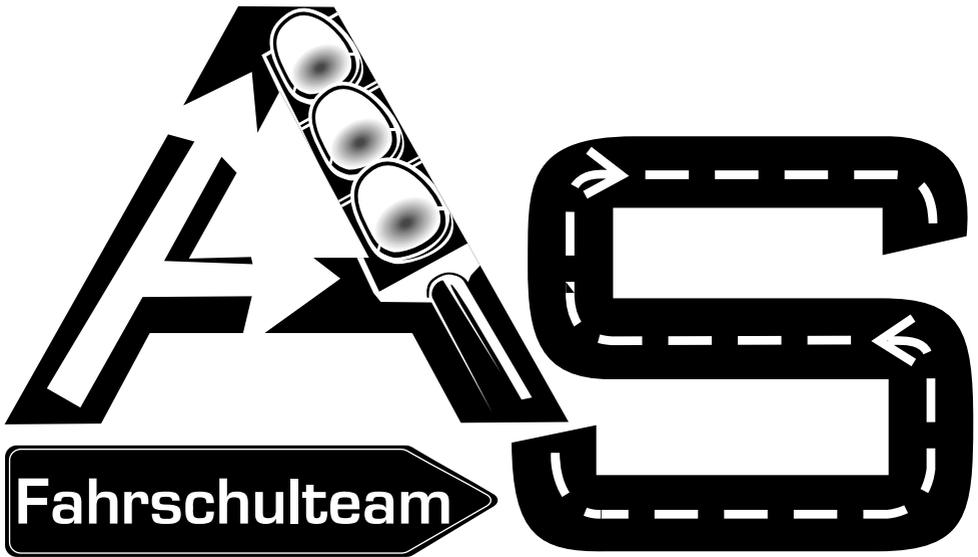
Doerte



Berti Boje

© Barbara Scharf
Text + Zeichnung: Barbara Scharf





www.fahrschulteam-as.de

2x in Witten

Billerbeckstr. 75 • 58455 Witten
Hauptstr. 16 • 58452 Witten

André Herzog

Stefan Bachmann

Fahrlehrer A, B, CE

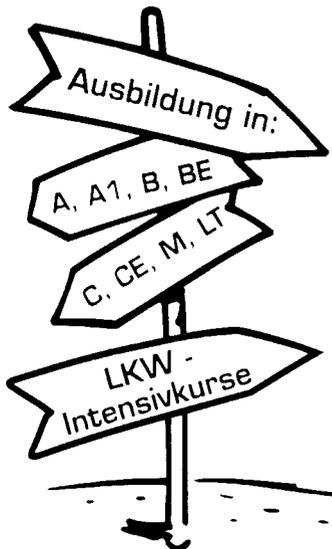
Tel.: 0 23 02 / 97 35 340

Fax: 0 23 02 / 97 35 341

André Mobil: 01 79 / 11 35 695

Stefan Mobil: 01 79 / 73 18 019

e-mail: info@fahrschulteam-as.de



freundlich - kompetent - modern

Die Sailing Dragons

Auch in diesem Jahr fand an der Ruhr oberhalb des Kemnader Stausees wieder einmal der legendäre Wittener Drachenboot-Cup vom Kanu-Club Witten e.V. statt. Die Teilnahme des SVWK gehört bereits seit dem ersten Event 1999 zum festen Bestandteil unserer aktiven Veranstaltungsreihe.

Dieses Jahr gingen 73 Teams an den Start. Bereits die kuriosen Namen der einzelnen Teams sorgten zwischen den Starts für besondere Erheiterung und ließen teilweise tief blicken. Eine kurze Kostprobe, für all diejenigen, die nicht dabei sein konnten: **Sailing Dragons**, Ruhrgaleere, Graureiher, WildeTiere, Lighthouse Dragons, Edelstahl-



blitz, Um Längen voraus „gelb“, Einmal im Monat, Ewig Jubelt Häger, Magic of Milz, Fire Devils, Der Holzwurm, etc. Da der Ansturm der Anmeldungen von Jahr zu Jahr zunahm, verfolgte der KCW diese Entwicklung von Anfang an mit wachsamem Auge und begrenzte die Teilnehmerzahl. Nicht zuletzt auch deshalb, um dem Platzproblem vor Ort Herr zu werden!

Dank unseres Superorganisators, Marcus Ringelsiep, hatten wir in diesem Menschengewusel (ca. 1.500 Teilnehmer) kein Problem einen Treffpunkt auszumachen. Dieser, bereits vor offiziellem Start,

hart erkämpfte Treffpunkt (ein Zelt am Ruhrufer) besaß für alle den großen Vorteil bei Regen trocken zu bleiben, und so geduldig in geselliger Runde abzuwarten, was da anschließend noch kommen mag.

Am Samstag, 12. Juni 04 machte uns leider das Wetter einen Strich durch unsere hochmotivierte Rechnung. Die dann letztendlich so aussah, dass ein Überschuß an Regen, Biltz und Donner vorlag und somit ein absolutes Defizit an Starts zur Folge hatte. Unklar war nach einem gesundheitlichen Zwischenfall in einem anderen Team überhaupt, ob dieses Event je sein geplantes Ende erreichen würde. Jedoch



**Gebrauchtreifen
Motorradreifen**

Reifen · Felgen · Zubehör

Inhaber: Erol Bozkurt

Wittenerstr. 110

58456 Witten-Herbede

Web: www.reifen-eroli.de

Tel.: 0 23 02 - 76 08 85

Fax: 0 23 02 - 76 08 87

Mail: erolireifen@t-online.de

*Wir lagern Ihre Winter-
und Sommerreifen ein.*

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 08.00-19.00 Uhr - Sa. 08.00-14.00 Uhr



wurde nach intensiver Beratung des Veranstalters auch unter Einbeziehung der Teamchefs der Zeitplan den Ereignissen angepasst. So verzögerten sich an diesem ersten Tag eben die Starts, die am Sonntag jedoch durch das disziplinierte Verhalten (u.a. durch Antritt um 9.00Uhr) fast aller Teams aufgeholt werden konnte. Obwohl unser Team (Männer, Frauen und Kinder) in jedem Lauf alles gab,

blieb uns lediglich beim ersten Start an diesem Sonntagmorgen um 9.00Uhr vergönnt, auch einmal als Erste, unter großem Applaus und Gejubil, ins Ziel einzulaufen. Wir genossen diesen ungeplanten Zwischenfall noch Stunden später!

Für das leibliche Wohl vor, während und nach der Regatta sorgte der KCW in gewohnter Weise reichlich und gut. Zur Beschäftigung der Kinder waren neben einem Sandkasten für die ganz Kleinen, eine Hüpfburg, ein Trampolin und eine Rollkistenbahn aufgebaut, die na-





Barbara Scharf

Atelier & Malschule



Atelier

Autonome und Auftragsmalerei in vielen verschiedenen Motiven und Techniken.

Techniken:

Aquarell	Öl
Acryl	Gouache
Pastell	
Kohle-, Tusche- und Bleistift-Zeichnungen	

Motive:

Stilleben	Landschaften
Blumen	Tier-Portrait
Gebäude	Abstrakt
Naive Malerei	

Malschule

Neue Kurse ab Febr. 2004 in verschiedenen Techniken für Kinder und Erwachsene in kleinen Gruppen in gemütlicher Atmosphäre.

z.B. Aquarell-Malerei
Dienstag, 19.30 22 Uhr
8 Termine; Kursgebühr 78,- €

Haben Sie Terminwünsche, auch vormittags, oder interessieren Sie sich für bestimmte Stilrichtungen, rufen Sie mich an. Auf Anfrage biete ich auch Einzelunterricht an.

Witten-Annen • Tel. 02302/64193



türlich auch regen Anklang fanden. Letztendlich fand am Sonntag, den 13. Juni 04 nachmittag dann noch die Siegerehrung in den jeweiligen Klassen statt. Wir erpaddelten immerhin den 19. Platz und Marcus durfte wieder einmal auf die Bühne um unsere „Glasscheibe“ entgegenzunehmen.

Ein Blick zurück beim Verlassen der einstigen grünen Veranstaltungswiese zeigte jetzt nur noch eine reine Mat(s)chfläche, auf der noch eine Menge gut gelaunter Menschen standen und dem Wetter weiterhin trotzten. Unterm Strich kann man sagen, dass wir in der Gesamtwertung zwar noch nie einen der ersten Plätze erreicht haben, aber jedes Jahr viel Spaß bei der Regatta hatten. Und das ist es, was zählt! Also dann, bis zum nächsten Jahr.

Eure Doreen.

*Sie suchen einen
zuverlässigen Partner
rund um's Haus?!*

Dann sollten Sie uns einmal anrufen!
Als Unternehmen im Bereich Haus- und
Grundstücksservice bieten wir Ihnen:

- Gartenarbeiten
- Grundstückspflege
- Hausmeistertätigkeit
Kleindienste · Kleinreparaturen
- Treppenhausreinigung
- Winterdienst
mit Haftpflichtversicherung

Informationen unter:

02302-63993

Rufen Sie
unverbindlich an!



**HAUS-
UND
GRUNDSTÜCKS-
SERVICE**

Ihr Ansprechpartner:
Norbert Slabon
Telefon und Fax:
0 23 02 - 6 39 93

Wenn man mal gerade ein bisschen Zeit hat...

An einem schön Freitag Nachmittag trafen sich Dennis, Manuel, Leonie, Marcus, Karsten, Dieter, Birte und ich in unserer Bootshalle in Herbede. Die Halle sah nach den Reparaturarbeiten im Frühjahr aus wie ein Schlachtfeld. Klar - wo gehobelt wir, fallen bekanntlich ja Späne. Und dafür waren wir ja jetzt gekommen: um die Späne wieder weg zu machen.

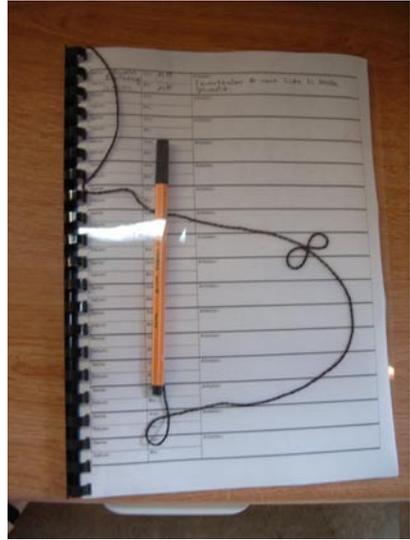
Da wir in den Schränken bisher keinerlei Ordnung hatten, mussten alle Schubladen, Schranktüren und Fächer entleert werden. Das ergab einen riesigen Berg Klamotten in der Mitte der Halle und ich fühlte mich in diesem Moment ein wenig an meine Legos erinnert, nachdem selbige im ganzen Kinderzimmer verteilt waren.



Da niemand wusste wie er anfangen sollte, ging erst einmal alles durcheinander. Aber irgendwann bekamen wir doch Struktur in die ganze Angelegenheit: Die ersten zwei nahmen Gegenstände auf dem Hochregal an, zwei kümmerten sich um den Müll, zwei sortieren die Schrauben und die letzten zwei sortierten das Werkzeug und die elektrischen Geräte.

Nach vier Stunden war es dann endlich so weit. Die Halle erstrahlte in neuem Glanz. Jetzt konnten wir uns endlich unsere ersehnte Pizza gönnen.

Seit diesem Tag im Juli hat sich aber in der Halle noch einiges getan. Wir haben endlich ein vernünftiges Logbuch, in welches sich jetzt hoffentlich jeder einträgt! Außerdem haben wir jetzt zwei Feuerlöscher - Vorsicht ist ja bekanntlich besser als Nachsicht - zumal wir in der Halle keinen Wasseranschluss haben. Und zu guter Letzt hat uns der Albrecht Discounter ein gutes Angebot für stapelbare Boxen gemacht, so dass wir jetzt über 20 große Boxen verfügen, die nur noch beschriftet und gefüllt werden wollen. Aber der nächste Winter kommt bestimmt...



Euer Jens

PS: Ich hoffe die Halle bleibt ein wenig in diesem Zustand! Wehe wenn...



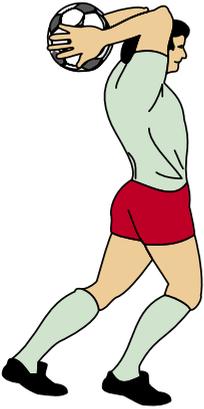
In Witten für Witten.

Kennen Sie eine Bank,
die sich nur annähernd
so wie wir
für Witten einsetzt?

Nein? Eben!



Wir unterstützen mit jährlich über 500.000 Euro gemeinnützige Wittener Einrichtungen, Vereine und Projekte - und fördern so aktiv Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Vereinsarbeit und ganz besonders die Jugendarbeit in Witten.



Die Turnhalle ist wieder geöffnet



Unser wöchentliches Zusammentreffen in der Sporthalle der Hauptschule Overberg musste wegen Umbauarbeiten in der Turnhalle über die Sommerferien aussetzen. Nun ist es wieder soweit: die Turnhalle erstrahlt in neuem Glanz und wir können uns wieder jeden Dienstag die Fettröllchen abtrainieren.

Ich würde mich daher sehr freuen, wenn sich das ein oder andere Vereinsmitglied, das noch nie am Dienstag dabei war, einen Ruck geben könnte.

Sport ist gesund...

Daher hier noch einmal die Anschrift:
Overbergschule
Rhienscher Berg 12
58452 Witten



WeltKindertag

26. September 2004

in Witten

... und wir sind mit dabei.

**Am Sonntag, von 14 Uhr - 18 Uhr
auf dem Rathausplatz in Witten.**

Motto:

„Alle Achtung: Kinder!“ **„Alle Achtung: Kinder?“** Wer weiß schon, was Kinder alles können, wenn man sie nur lässt. Kinder sind kreativ und sportlich, sie sind Erfinder und Entdecker, sie knüpfen viele Netze und üben sich im demokratischen Miteinander. Bei Computern und Medien sind sie oft den Erwachsenen voraus.

„Alle Achtung Achtung: Kinder?“ - Wer achtet schon wirklich die Interessen und Bedürfnisse von Kindern? Wie sieht das aus mit der Achtung vor Kinder in Schulen, Kindergärten und Freizeiteinrichtungen, bei der Gestaltung von Fernsehprogrammen, Internetseiten und Computerspielen, bei der Alltagsorganisation in den Familien, bei der Regelung von Erwerbsarbeitszeiten, bei der Gestaltung kommunaler Politik?

„Alle Achtung: Kinder!“ - Kinder und ihre Familien gehen auf die Straße und hin zum bundeszentralen Weltkindertagsfest des Deutschen Kinderhilfswerks in der Mitte Berlins. Hier können Kinder in einer großen Phantasiewelt zeigen, was sie können. Die Länder haben ganz klingende Namen: Bewegoland, Beziehungsreich, Demokratien, Elektronien, Fitmacher-Inseln, Gib-Acht-Land, Mobilofazien, Ökologia, Schlaubergen und Spielonesien. Hier können ganz unterschiedliche Kenntnisse und Fähigkeiten ausprobiert und entwickelt werden. Die Erwachsenen werden staunen.

„Alle Achtung: Kinder!“ - Jedem Land ist auf dem Veranstaltungsplatz eine eigene, klar ersichtliche Fläche zugeordnet. Es erhält eine eigene Identität, eine Farbe, einen Regenten, eine Hauptattraktion und viele weitere Attraktionen. Alle, die sich an dem Weltkindertagsfest beteiligen, ordnen sich einem Land ihrer Wahl zu und stimmen ihr Angebot thematisch entsprechend darauf ab. Entscheidend ist, dass das Angebot Kindern wirklich die Möglichkeit gibt zu zeigen, was sie können.

„Alle Achtung: Kinder!“ - Die Kinder reisen von Land zu Land durch die (das) Welt(kindertagsfest). Dabei haben Sie einen Reisepass, der dokumentiert, welche Länder sie schon kennen gelernt haben und in dem viel Platz zum Aufschreiben ihrer Eindrücke ist.

„Alle Achtung: Kinder!“ - Das Deutsche Kinderhilfswerk arbeitet seit seiner Gründung im Jahr 1972 daran, dass Kinder und ihre Interessen stärker berücksichtigt werden. Sie haben ein Recht darauf. Mit der UN-Kinderrechtskonvention haben 190 Staaten dieses Recht anerkannt. Das bundeszentrale Weltkindertagsfest des Deutschen Kinderhilfswerks in Berlin will zeigen, wie es sein könnte, wenn diese Rechte konsequent umgesetzt würden: zum Weltkindertag und an jedem anderen Tag.

Dachdecker - Meisterbetrieb Jan Wrobel GmbH

Elbergweg 8, 58300 Wetter
Tel. 02335 / 72216, Fax 02335 / 739671
Mobil 0173 / 2643586

Was macht eigentlich...?

Zunächst vorweg: Wir wollen diese Rubrik in unsere Vereinszeitung aufnehmen, damit die Mitglieder einander besser kennen lernen. Sollte also das ein oder andere Mitglied ein ausgefallenes Hobby haben, welches sie/er hier vorstellen möchte... immer her damit.

... Konrad Mäurer?

Wer ist eigentlich Konrad Mäurer?

... hmmm. Das ist doch der, der immer die H-Jolle belegt. Nun ja - ganz so schlimm ist es dann doch nicht. Und irgendwas war da doch auch mit Doreen?!? - Auch richtig.

Was aber macht Konrad, wenn er nicht segelt oder arbeitet oder bei Doreen ist?

... na, wer weiß es?

Konrad macht Musik. Er ist Mitglied einer Cover-Band, die sich 2001 in Dortmund gegründet hat und seitdem besten Cover-Rock ohne Kompromisse spielt:



MADHOUSE

Cover-Rock

Von den Klassikern ‚Johnny B. Goode‘ von Chuck Berry aus den 50er Jahren, über ‚Keep on runnin‘ von der Spencer Davies Group, bis hin zu ‚Sweet Home Alabama‘ von Lynyrd Skynyrd und vielen anderen mehr, bietet Madhouse jedem Rockfan Highlights der Rockgeschichte. Natürlich kommen auch Ohrwürmer von den Simple Minds oder auch neues Material, wie etwa von Robbie Williams, nicht zu kurz. In dem mehr als dreistündigen Programm sind also Hits der 50`er bis zu den 90`ern vertreten.

Auf diversen Open Air Veranstaltungen und Festivals, aber auch bei kleineren Kneipengigs mit Clubatmosphäre konnte Madhouse schon grandiose Stimmung verbreiten und beweisen, dass Rock-Cover

nicht langweilig ist.

Für Madhouse steht im Vordergrund, das Publikum gut zu unterhalten und eine Riesenparty zu feiern. Mit „Good Old Rock ,n` Roll“, der keinen kalt läßt!

Und so sieht das dann aus, wenn Konrad richtig in Stimmung kommt:

Euer Jens



Na, auf den Geschmack gekommen? Weitere Informationen gibt es hier:

<http://www.madhouse-rock.de>

Ingenieurbüro Korzec & Partner

Ihr Partner
für Schadensgutachten, Fahrzeugbewertungen
Reparaturkostenschätzungen

Dipl.-Ing. Jerzy Korzec
Kfz-Sachverständiger
Rebecca-Hanf-Str. 42
58455 Witten

Tel.: 02302 / 410 494
Fax: 02302 / 410 493
Mobil: 0160 / 29 70 533
Em@il: jerzy@korzec.de

Ostertörn Dänemark 2004

Karfreitag morgen, endlich ist es soweit. Auf dem Parkplatz an der Kemnade trifft sich die Crew für die folgende Woche (Doris und Jürgen, Tanja und Uwe, Christoph und Hans sowie Regina und ich). Nach vielen Stunden Fahrt und einigen Verzögerungen durch den Osterreiseverkehr erreichen wir schließlich Fehmarn. Der Fehmarn-Sund empfängt uns mit strahlendem Sonnenschein und gutem Wind.

In Burgtiefe angekommen können wir direkt das schwimmende Heim inspizieren. Die Übernahme geht schnell und unkompliziert; die HeXe, eine X 445, ist in bestem Zustand. Sie sieht klasse aus, aber mir wird bei den 45 Fuß doch etwas mulmig.

Der Dieseltank ist nur noch halbvoll, doch wir dürfen am nächsten Tag auf Kosten des Vercharterers volltanken.

Die Nacht ist bitterkalt und erst gegen morgen sehe ich

die Öffnungen der Heizung. Auch den anderen geht es ähnlich. Tanja hat bereits genug, Kälte und dazu ein schaukelndes Bett ist nicht ihr Ding und sie zieht es vor, von Bord zu gehen, schade.

Doch nun geht es los. Die Sonne scheint, doch es weht ein kalter frischer Wind aus NW. Die Tankstelle befindet sich in einem kleinen Hafenbecken mit stark auflandigem Wind. Zunächst machen wir uns mit dem Schiff vertraut, drehen ein Paar Runden im Hafen und



übend an- und ablegen. Gar nicht so einfach und der Faltpropeller ist auch ungewohnt. Aber schließlich geht es doch. Nur das Tanken verkneifen wir uns lieber und hoffen auf einfacher anzusteuernde Zapfsäulen.

Nun endlich segeln. Wir wollen der Empfehlung des Vercharterers folgen und die als einigermaßen

gemütlich angepriesene Tour rund Fünen machen. Bei dem Wind also hochkreuzen und zurück unter Spi, das wäre es. So beginnt dann auch unsere Seereise. Bei ca. 4bft. umrunden wir die Ostküste von Fehmarn und nehmen Kurs auf Langeland.

Der Wind auf See ist eisig, doch die Segeleigenschaften der HeXe



sind spitze. Der Zeiger der Logge pendelt ständig zwischen 9 - 10 kn, das Schiff liegt absolut ruhig im Wasser und lässt sich steuern wie eine Jolle.

So zieht dann der Abend herauf und als wir unseren ersten Hafen, Spodsbjerg auf Langeland erreichen, ist Mitternacht längst vorüber.

Am nächsten Tag ist Ostern. Es gibt sogar bunte Eier zum Frühstück. Auch eine Tankstelle ist in der Nähe, sehr einfach anzusteuern. Der Hafenmeister verspricht uns, den Tankwart anzurufen, der würde dann auch am Ostersonntag kommen, sehr nett, diese Dänen. Doch auch nach längerem Warten taucht niemand auf, bis plötzlich jemand angefahren kommt und meint, dass nicht diese sondern die andere Tankstelle im Fischereihafen gemeint sei. Also, Leinen los und zum Fischereihafen, in dem trotz Feiertag auch gearbeitet wird. Das Tanken ist dann unkompliziert und es kann endlich weitergehen. Nächstes Ziel: Kerteminde auf Fünen.

Die Sonne strahlt vom Himmel, doch leider ist der Wind erheblich schwächer.

So segeln wir dann gemächlich durch den großen Belt. Schon weit hin sichtbar: die große Brücke.

Doch erst am späten Nachmittag können wir sie passieren; per Funk angemeldet, dann drunter durch, an dieser Stelle 50m hoch, ein beeindruckendes Bauwerk.

Leider schläft der Wind fast ganz ein. Hat den Vorteil, wir können kochen und zu abend essen.

Plötzlich schallt ein Ruf von Christoph aus dem Cockpitt: „Delfine!!!“. Alle rennen hoch und starren gebannt zu der Stelle, auf

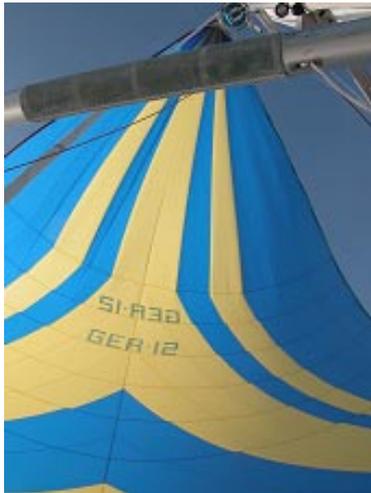


die Christoph zeigt. Nichts ist zu sehen und wir wollen uns gerade wieder dem Essen widmen, als weit entfernt Rückenflossen auftauchen, immer und immer wieder.

Nach dem Essen sitzen wir an Deck und dümpeln so vor uns hin, als wieder etwas Wind aufkommt. Das Schiff setzt sich in Bewegung und das scheint auch die Delfine (stellt sich später als Schweinswal heraus) angeregt zu haben.

Sie kommen immer näher und schwimmen schließlich ganz dicht am Boot entlang mit uns um die Wette; wer das Rennen wohl gewonnen hat...? Die Schweinswale haben wir dann noch oft an den folgenden Tagen getroffen.

Der Wind frischt nun auf doch als wir Kerteminde erreichen, ist Mitternacht wieder längst vorbei.



So beginnt der dritte Segeltag wieder erst gegen Mittag.

Der Wind hat gedreht und kommt aus östlichen Richtungen. Wenn das so bliebe, müssten wir zurück kreuzen, also nicht wie geplant unter Spi zurück „fliegen“.

Unser nächstes Ziel ist nun Bogense der nächste Hafen auf der Nordseite von Fünen.

Das ist wohl der Unterschied zu Holland, die Yachthäfen gibt es nicht an jeder Ecke und es sind doch etliche Meilen bis zum nächsten Ziel.

Wir können bald westlichen Kurs laufen und so kann der Spi doch noch

zu seiner Ehre kommen. Es dauert eine ganze Weile, bis das Teil gesetzt ist, natürlich ist es beim ersten Versuch verdreht doch mit vereinten Kräften gelingt es doch und die 159m² entfalten sich und trotz des recht schwachen Windes, 2-3 bft. laufen wir wieder um die 9kn und so segeln wir der Abendsonne entgegen.

Wie schon vorher ist es wieder Nacht, als wir Bogense erreichen..

Die Ansteuerung erfordert einige Aufmerksamkeit, da ein



Licht nicht zu finden ist. Später erweist sich das Licht aus der Karte als unbeleuchtete Tonne. Hier erweist sich Christophs „Spielzeug“ als sehr nützlich. Die Seekarte auf dem Laptop mit GPS-Maus ist eine große Hilfe.

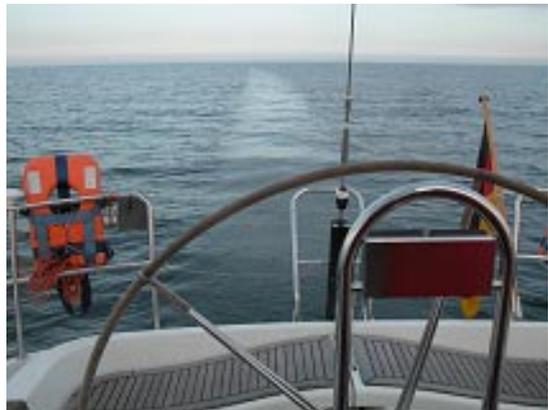
Im Hafen ist leider kein Platz für uns, die Boxen sind nicht breit und tief genug. Also legen wir uns an eine Pier außerhalb des Yachthafens, kein Strom, kein Wasser aber dafür auch kein Hafengeld. Hier fällt dann unsere Heizung aus, was nicht so angenehm ist. Zum Glück sind die Temperaturen nicht mehr so eisig wie am Anfang.



Der nächste Tag führt uns bei schwachem Wind durch den kleinen Belt. Schon am Nachmittag sind wir in Middelfart. Sehr schöner kleiner Hafen, leider ohne Dusche. Die sind so früh im Jahr noch nicht montiert. Hier können wir relaxen und den Aktivitäten des ortsansässigen Segelvereins zuschauen. Richtig schöner Segelbetrieb für Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Am vorletzten Tag erreichen uns offensichtlich Grüße von der Kemnade. Total windstill und einige Meilen vor uns. Das heißt: Diesel an, Autopiloten einstellen und die Sonne genießen, wieder mit Schweinswalen, und auch den Biervorrat dezimieren...

Schließlich erreichen wir auf diese Weise den letzten Hafen vor Fehmarn, Bagenkop, wieder auf Langeland. Hier wieder mit der gewohnten Topqualität dänischer Yachthäfen, mit Duschen und alles blitzsauber. Der letzte Tag ist noch mal wie aus dem Bilderbuch. Sonne und dazu ein schöner Wind aus Ost. Wir können nochmal richtig toll



Schließlich erreichen wir auf diese Weise den letzten Hafen vor Fehmarn, Bagenkop, wieder auf Langeland. Hier wieder mit der gewohnten Topqualität dänischer Yachthäfen, mit Duschen und alles blitzsauber.

Der letzte Tag ist noch mal wie aus dem Bilderbuch. Sonne und dazu ein schöner Wind aus Ost. Wir können nochmal richtig toll

KOSTENLOSES KONTO

**Top-Service
für Schüler,
Auszubildende
und
Studenten**



**Immer nah,
für Sie da!**

**Mehr Infos?
Reinschauen - nachfragen!**



**Volksbank
Bochum Witten eG**

www.vb-bochumwitten.de

segeln. Also kreuzen wir südwärts und haben auch eine Begegnung mit den „grauen Jungs“, die mit uns Funkkontakt aufnehmen, da wir geradewegs auf das Schießgebiet zuhalten. Dieser Umstand ist uns aber bewußt und auch geplant, da wir dringend die Höhe brauchen. Der Funker wünscht uns noch einen schönen Seetag (den wir auch haben), doch begleitet uns das Schnellboot noch einige Zeit und dreht erst ab, als wir gewendet haben - sicher ist sicher - .



Schließlich unterqueeren wir die Fehmarnsund-Brücke, leider wieder mit Diesel und sind kurz darauf zurück in Burgtiefe. Das manövrieren klappt nun auch ohne Probleme. Wir können nun auch den Ausspruch des Vercharterers bestätigen, das Schiff dreht auf dem Teller.



Die Übergabe am nächsten Tag ist wieder reibungslos und unsere Woche ist schon wieder um. Fazit: Das Schiff ist toll (mit Heizung wäre es natürlich besser gewesen) und allen hat es gefallen.

Es hätte nur etwas weniger kalt sein können (und für Christoph und mich mehr Wind).

Die Aktion verlangt aber dringend nach einer Fortsetzung!!!

Text von Jörg, die schönen Fotos von Jürgen!

Termine 2004

- 25.09.2004 **Kennenlern-Treffen** - um 14.00 Uhr findet ein kleines Treffen für alle Interessierten am Hafen des Kemnader See statt. Dieser Termin ist insbesondere für neue Vereinsmitglieder gedacht um ihnen die anderen aktiven Segler vorzustellen.
- 26.09.2004 **Weltkindertag** - Jedes Jahr findet der Internationale Weltkindertag am 20. September statt. Die Stadt Witten beteiligt auch dieses Jahr wieder mit einem autofreien Sonntag (26.09.) in der Innenstadt. Auch wir sind mit einem Stand wieder dabei.
- 27.08.2004 **Vorstandssitzung**
- 03.10.2004 **Schnuppersegeln** - Die Gewinner des letztjährigen Malwettbewerbs werden herzlich zum Schnuppersegeln auf Kemnader See eingeladen.
- 02.11.2004 **Vorstandssitzung**
- 06.11.2004 **Absegeln** - ab 10.00 Uhr treffen sich alle Mitglieder um die Boote abzurigger und ins Winterlager zu bringen.
- 20.11.2004 **Gänsebratenessen** - der obligatorische Saisonabschluss. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.
- 07.12.2004 **Vorstandssitzung**

Bestellung von T-Shirts und Sweatshirts

Liebe Vereinsmitglieder,

in den vergangenen Jahren sind T-Shirts und Sweatshirts mit dem Wappen auf der Vorderseite, sowie dem Emblem auf der Rückseite an Mitglieder zum Selbstkostenpreis ausgegeben worden. Die Resonanz war gut. Wir haben uns – insbesondere, da wir viele neue Mitglieder haben – dazu entschieden, eine zweite Staffel zu bestellen.

Dazu benötige ich Informationen, wie viele T-Shirts, Poloshirts und Sweatshirts überhaupt bestellt werden sollen.

Ich bitte daher jeden, der ein T-Shirt, ein Polo- und/oder ein Sweatshirt haben möchte, das unten stehende Formular auszufüllen und mir per Post oder per Fax zu schicken.

Es kann natürlich auch einfach eine Email sein.

T-Shirt, Poloshirt und Sweatshirt fallen übrigens recht groß aus. Solltet ihr also unschlüssig sein, nehmt die kleinere Größe.

Bitte tragt hier jeweils die gewünscht Anzahl ein:

	T-Shirts								Sweatshirts						Polosh.					
	Kind 14 €				Erw. 16 €				Kind 22 €				Erw. 25 €		Erw. 20 €					
	128	140	152	164	S	M	L	XL	128	140	152	164	S	M	L	XL	S	M	L	XL
Name																				

Sendet die Antwort bitte **bis 31. Oktober 2004** an Jens Garstka, Parsevalstraße 136, 44369 Dortmund oder faxt an 0231 3960087 oder schickt kurz eine E-Mail an info@svwk.de

Grüße, Jens Garstka

Für die Unterstützung unserer Jugend danken wir:



AS Fahrschulteam
Billerbeckstraße 75, 58455 Witten

Atelier & Malschule
Am Brandacker 27a, 58453 Witten

Dachdecker und Meisterbetrieb Wrobel GmbH
Elberweg 8, 58300 Wetter

Eroli Reifen
Wittener Straße 110, 58456 Witten



Hafermann Reisen GmbH
Brüderstraße 5-7, 58452 Witten

Haus- und Grundstücksservice
Herdecker Straße 14b, 58453 Witten

Ingenieurbüro Korzec & Partner
Rebecca-Hanf-Straße 42, 58455 Witten

Kogelheide GmbH
Wittener Straße 106, 58456 Witten

Stadtsparkasse Witten
Ruhrstraße 45, 58452 Witten

Stadtwerke Witten
Westfalenstraße 18-20, 58412 Witten

Volksbank Bochum Witten eG
Universitätsstraße 70, 44789 Bochum

Glückwünsche

Wir gratulieren herzlich:

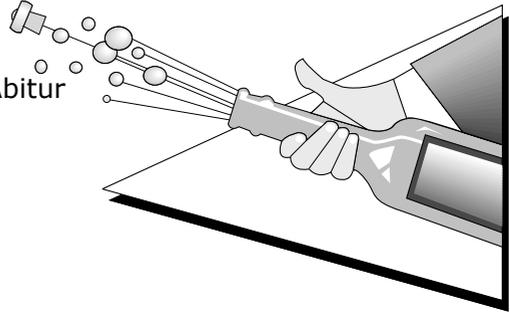
Klaus Valtin zum 50. Geburtstag

&

Wiebke Meyer zum Abitur

Herzlichen Glückwunsch,

Der Vorstand



Impressum

Gesamtverantwortung:

Der Vorstand des SVWK

Bearbeitung, Zusammenstellung
der Textbeiträge und Anzeigen,
Gestaltung und Layout:

Birte Süllentrup
Jens Garstka

Grafiken:

Jens Garstka

Fotos:

Birte Süllentrup
Barbara & Dieter Scharf
Dörte Dickel

Auflage: 200 Exemplare

Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Dieter Scharf Am Brandacker 27 A 58453 Witten	Tel.: 02302 - 963210 Fax: 02302 - 963211 dieter.scharf@svwk.de
2. Vorsitzender	Jens Garstka Parsevalstraße 136 44369 Dortmund	Tel.: 0231 - 3960085 Fax: 0231 - 3960087 jens.garstka@svwk.de
Kassenwart	H.-Gerd Rosarius Baroper Bahnhofstr. 37 44225 Dortmund	Tel.: 0231 - 2867928 gerd.rosarius@svwk.de
Schriftführerin	Birte Süllentrup Parsevalstraße 136 44369 Dortmund	Tel.: 0231 - 3960085 Fax: 0231 - 3960087 birte.suellentrup@svwk.de
Bootswart	Manuel Zeretzki Platanenweg 22 58452 Witten	Tel.: 02302 - 33215 manuel.zeretzki@svwk.de
Ausbildungsobmann	Jörg Schneider Liegnitzer Str. 30 42277 Wuppertal	Tel.: 0202 - 9793979 joerg.schneider@svwk.de
Sportwart	Mark Zieten Eickelkampstr. 45 58452 Witten	Tel.: 02302 - 33635 mark.zieten@svwk.de
Jugendwart	Marcus Ringelsiep Alte Straße 64c 58452 Witten	Tel.: 02302 - 30092 marcus.ringelsiep@svwk.de
stellv. Jugendwart	Dennis Namyslo Rebecca-Hanf-Str. 40 58454 Witten	Tel.: 02302 - 392041 dennis.namyslo@svwk.de
Jugendsprecherin	Leonie Müller Süembergstr. 30 58730 Fröndenberg	Tel.: 02373 - 77208 Fax :02373 - 77208 leonie.mueller@svwk.de
2. Jugendsprecherin	Franziska Erdmann Universitätsstr. 51 58455 Witten	Tel.: 02302 - 54011 ziskerdmann@yahoo.de

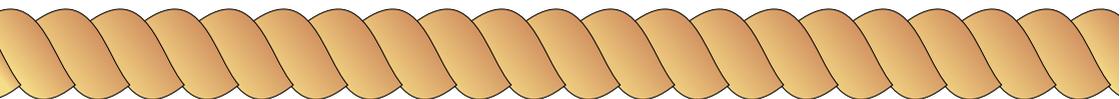


S
egel

V
erein

W
itten

K
ennzade



Internet: www.svwk.de
Email: info@svwk.de